Blätterreich & Nadelig



Blätterreich: Laubbäume

„Es gibt Bäume, die haben Blätter. Weißt du wie man sie nennt?“, fragt Hanne.

„Blätterbäume!“, ruft Berti.

„Nicht ganz richtig“, antwortet Hanne, „denn zu den Blättern kann man auch Laub sagen, und so nennt man diese Bäume. Laubbäume.“



Im Herbst färben sich ihre Blätter. Dann leuchten sie in Rot oder Gelb. Wenn es sehr kalt wird, dann werden die Blätter braun und fallen ab. Im Winter tragen Laubbäume keine Blätter.



Stachelig – unsere Nadelbäume

Dann gibt es noch die Nadelbäume! Diese Bäume haben ganz feine aber harte Blätter. Meist sind diese spitz wie Nadeln, deshalb sagen die Fachleute Nadelbaum.

Bei den Nadelbäumen bleiben die Nadeln auch im Winter auf den Bäumen. Nur bei einer Baumart – der Lärche – fallen sie ab.

Was essen und trinken Bäume?

Du wirst dich wundern, aber Bäume und Sträucher leben von **Sonnenlicht**, **Luft** und **Wasser**.

Das Sonnenlicht und die Luft fangen sie mit ihren Blättern ein. Übrigens machen das auch alle anderen Pflanzen so. Die Wurzeln sind für das Wasser zuständig und saugen es aus dem Boden.

Weiter zu: Welche Bäume wachsen im Wald